

Die Bibel - Eine Bedienungsanleitung für das Leben

Gehören Sie auch zu der Sorte Mensch, die beim Aufbau eines neuen Möbelstücks, z.B. aus einem bekannten Möbelhaus, direkt mit der Arbeit beginnen, ohne zuvor in die Anleitung zu schauen? Ich gehörte dazu, dachte das alles so banal wäre, dass ich doch leicht damit umgehen könnte - bis ich aus schmerzhaften Erfahrungen lernen musste: Am Ende nehme ich jedes Teil dreimal in die Hand, falscher Aufbau, Abbau, Wiederaufbau. Meine Erfahrungen haben mich verändert, jetzt beschäftige ich mich vor dem

Aufbau intensiver mit den Bauteilen und natürlich mit der Aufbauanleitung. Ich muss zugeben, dass ich so viel besser zum Ziel komme, egal wie banal mir die Aufgabe zunächst auch erscheinen mag. Dieser Weg verschwendet eben keine unnötigen Energien.

An diese Erfahrungen musste ich mich erinnern, als ich die Losung zum Monat Februar las: *„Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit“* (2.Tim 3,16). Ist „die Schrift“, die Bibel, wie wir sie nennen, nicht auch so eine Art Bedienungsanleitung für ein gelingendes Leben nach den Maßstäben Gottes? Sie schult unser Herz und unseren Verstand und schenkt uns eine andere Perspektive auf die Sicht der Dinge. Was uns zuvor banal erschien, lässt uns Gott dort in seinem Licht neu erkennen. Die bestimmenden Themen unseres Lebens sind darin zu finden, ebenso wie göttliche Weisheiten, die mich zur Veränderung führen können. Wie viele „Umwege“ in meinem Leben kann ich mir ersparen, wenn ich den Aussagen der Schrift folge, so wie es Paulus geschrieben hat? Das Kennenlernen der Bibel ist alles andere als Verschwendung!

Noch ein Gedanke zum Schluss. Es kann sein, dass die Heilige Schrift an manchen Stellen auf mich sperrig wirkt, ich sie nicht verstehe, ich keinen Zugang finde. Das ist dann so, wie beispielsweise mit einem großen Eckschrank und Schiebetüren, den ich erst gemeinsam mit einer weiteren Person aufbauen kann. Wo wir die Schrift nicht verstehen sind wir eingeladen, sie mit anderen gemeinsam zu studieren und zu lesen. In der Gruppe erkennen wir oft viel leichter die Vielfalt der Impulse und Wahrheiten, weil jeder seinen Teil der Erkenntnis hinzugibt und zusammen „ein Ganzes“ draus wird.

Vielleicht haben wir ja mit der Monatslosung des Februars wieder Lust bekommen in der Bibel zu lesen, die Auslegung der Texte in der Predigt zu verfolgen oder mit anderen in Bibelstunden neue Erkenntnisse zu gewinnen. Eingeladen dazu sind wir und erfahrungsreich ist es allemal.

Jörg Habekost

Foto: Pexels